

MEDIENINFORMATION

Nr. 179/09 vom 5. August 2009

Straßenbau in Eberswalde

Rund 1,95 Mio Euro werden in diesen Monaten investiert

Ein reges Straßenbaugeschehen herrscht gegenwärtig in Eberswalde auf sechs Straßenbaustellen. Für rund 1,95 Mio Euro wird hier saniert bzw. grundhaft ausgebaut.

Während Anliegerstraßen wie die **Heinrich- Mann- und** die **Eichendorffstraße** - beide für insgesamt ca. 94.000 Euro) in der Clara-Zetkin-Siedlung bereits am Freitag offiziell eröffnet werden, gibt es für die Mühlenstraße ebenfalls bis 7.8.2009 eine neue Fahrbahndecke (ca. 48.000 Euro). Verbunden damit ist gleichzeitig der Rückbau der Anschlussgleise.

Direkt im Sanierungsgebiet erfolgt unter äußerst schwierigen Bedingungen, speziell durch die intensive Anwesenheit von Grundwasser und die enge Bebauung, der grundhafte Ausbau der des Altstadtcarrees zwischen **Straße An der Friedensbrücke**, **Stein- und Kirchstraße**. Bis 30.10.2009 ist die Fertigstellung geplant. Ca. 384.000 Euro gehen hier u.a. auch in die Regenwasserleitung.

Ebenfalls in der Altstadt, konkret in der **Brautstraße** östlich der Breiten Straße, wird gegenwärtig bis 30.10.2009 grundhaft ausgebaut- in Steinbauweise. Ein Regenwasserkanal kommt in die Erde, Dachentwässerungsanschlüsse und Drainagen werden verlegt, um hier dem Wasser Einhalt zu gebieten. Auch die Schmutzwasserhausanschlüsse und die Straßenbeleuchtung entstehen neu. Ca. 300.000 Euro sind hierfür vorgesehen.

Etwas Besonderes dürfte auch die Maßnahme "Erneuerung des Weinberggrabens zwischen Puschkin- und Weinbergstraße" sein. In offener Bauweise werden hier eine 500er Rohrleitung neu verlegt, Schächte gebaut und Drainageleitungen verlegt. Ca. 113.000 Euro sollen bis Mitte November 2009 dann hier verbaut sein.

Das größte aktuelle Straßenbauvorhaben befindet sich in Westend- die Wildparkstraße, mit geplanten ca. 836.000 Euro Baukosten. Der 1. Bauabschnitt vom Bahngleis bis zum neuen Minikreisel Zoostraße soll bereits am 30.9.2009 fertig werden. Grundhaftem Ausbau folgen eine Muldenentwässerung, ein neuer Radfahrstreifen, beidseitig, mit 1,50m Breite, natürlich ein Gehweg mit 2,00m Breite und der Minikreisverkehr.

Der Bürgermeister

Pressestelle

Pressesprecherin Britta Stöwe

Mitarbeiterin Andrea Stapel

Telefon (03334) 64 – 152 Telefax (03334) 64 – 154

Hausanschrift Breite Straße 41 - 44 16225 Eberswalde

e-Mail pressestelle@ eberswalde.de (nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet www.eberswalde.de



Der 2. Bauabschnitt verläuft ab Minikreisel, über die Wildparkstraße bis zur Walter-Kohn-Straße. Zum Jahresende soll das Vorhaben geschafft sein. Bis dahin müssen drei Amphibientunnel errichtet werden. Neben dem grundhaften Ausbau der Fahrbahn mit 7,50m Breite wird hier ein Regenwasserkanal verlegt, werden Gehweg und Radfahrstreifen aus dem 1. BA weitergeführt. Mit der Vollendung wird dann die Traditionsstraße zum beliebten Zoo auch durch neue Beleuchtung glänzen.